



Soeben erschien:

Grote'sche Sammlung Band 146

Heinrich Federer

# Spitzbube über Spitzbube

Eine Erzählung

21. bis 50. Tausend

8°. V und 255 Seiten. Geheftet 20 Mark, gebunden in Halbleinen 32 Mark  
Für die Schweiz: Geheftet 3 Fr., gebunden in Halbleinen 4.80 Fr.

„Ein starkes Buch, diese neue Erzählung Federers, ein Buch von Eigenart und Gewicht, abseits jedes literarischen Vorbildes, ganz auf sich gestellt in frischer Natürlichkeit und strotzender Urwüchsigkeit, die sich auch in lebendigster Weise in dem bewegten Dialog ausdrückt. Das braust und tost in diesem Werke, wie wenn der Steißbach von den Schweizer Bergen stürzt. Und dabei zugleich das milde Verstehen aller menschlichen Schwächen und Erbärmlichkeiten, das Befreiende und Erhebende, das man als schönsten Gewinn aus der Lektüre zieht.“

Dr. R. Dohse in der Rheinisch-Westfälischen Zeitung

Grote'sche Sammlung Band 149

Heinrich Wolfgang Seidel

# George Palmerstone

Roman

Einband, Titel und Textzeichnungen von Erich M. Simon

8°. VII und 536 Seiten. Geheftet 33 Mark, gebunden in Halbleinen 44 Mark  
Vorzugsausgabe auf holzfreiem Papier in Ganzleinen gebunden 80 Mark

„Für dies Buch sollte Kaufzwang bestehen. Weil es helfen kann, über dies verdödete Leben zu heben. H. W. Seidel schrieb es während der ganzen Kriegs- und Nachkriegszeit. Ein bewundernswertes Werk der sich versenkenden Liebe. Von Kindern und Menschen. Und das Ganze in weltüberlegenem Humor ruhend. Zugespitzt, aufblühend. Weit und tief. Weisheit und Güte. Jetzt noch von H. W. Seidel als einem andern Wilhelm Raabe zu reden, ist zu wenig. Er hat seine Eigenart. Und man kann das Buch mit seinen Kindern lesen. Es macht froh und hoffnungsvoll.“

Hans Hoppe

Bestellzettel anbei

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin